

184.

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mielau.
25. Jahrg. Wien, Mittwoch, 28. April 1915. Nr. 154.

Ortsschulrat Wieden. Bei der am 27. d.M. stattgefundenen Wahl des Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter des Ortsschulrates des 4. Bezirkes wurden einstimmig gewählt:
Zum Vorsitzenden: Gemeinderat Direktor Georg Philp, zum Vorsitzenden-Stellvertreter: Bezirksvorsteher Max Charwat.

Verein der pensionierten Beamten der Gemeinde Wien. Bei der am 23. d.M. abgehaltenen Vollversammlung wurden nachstehende Mitglieder in den Vorstand wiedergewählt:

Obmann: Magistratsrat Johann Hulka, Obmann-Stellvertreter: Oberbaurat Adolf Wilhelm, Kassier: Oberkontrollor Laurenz Kromar, Schriftführer Oberkontrollor Karl Ackerl, 2. Schriftführer: Adjunkt Josef Semrad, Archivar: Direktor Josef Reiter, Beiräte: Magistratsrat Dr. Julius Jaitner, Oberbezirksrat Dr. Friedrich Gerstinger, Markt-Inspektor Gustav Nestler, Rechnungsprüfer: Oberrechnungsrat Franz Hartl, Rechnungsrat Ambros Kham.

Ernennungen. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des StR. Tomola zu Schuldienern 1. Klasse befördert: Heinrich Spanier, Leopold Pippich, Karl Raab, Franz Sturm, Josef Prinz, Johann Hengl, Karl Zwerina, Franz Lichal, Richard Fronik, Josef Laurer, Adalbert Pergl, Alois Schönbeck, Johann Sieghardt, Johann Bader, Julian Krenn, Peter Fischer, Alois Bayer, Karl Weber, Adolf Schaffer, Johann Klwitsch, Josef Tarnaul, Johann Karpf, Richard Krieg, Eduard Blach, Moritz Deneis, Johann Vikart, Johann Böder, Jakob Berger, Anton Wammerl, Franz Kopačka, Jakob Kogler, Franz Resch, Ferdinand Tantsin, Laurenz Gaba, Leopold Neuwirth, Anton Schreibhuber, Leopold Hiesberger, Ignaz Giesauf, Johann Deimel, Rudolf Rücker, Leopold Papesch, Karl Nowak, Anton Weissenböck, Ludwig König, Josef Kölbl, Johann Zur, Josef Kren, Johann Lackner, Ludwig Petz, Johana Stagl, Franz Zeller, Franz Zwettler, Josef Wachner, Leopold Oberhauser, Josef Geist, Josef Ozadek, Eduard Schöttl, Josef Rosner, Leopold Paschinger, Rudolf Straßer, Ernst Morton de Bray, Rudolf Maly, Albert Bischer, Karl Schredl, Friedrich Penz, Ferdinand Seifert, Franz Petru, Eduard Worel, Ignaz Flödl, Franz Holzer, Michael Donn, Franz Zacherl, Siegmund Gruber, Franz Rabl, Johann Zeller, Franz Vessely, Eduard Schima, Andreas Pflieger, Georg Fichler, Karl Stranz, Rudolf Förster, Johann Lammel, Alois Steiner, Johann Peschta, Karl Hammermayer, Ernst Rathbauer, Hugo Hoehenfellner, Karl Bithan, Karl Ster, Franz Schrenk, Lambert Neidhart, Leopold Macha, Emmerich Kreuzer, Vinzenz Drexler, Alexander Ratzmann, Alois Freudenreich, Franz Wenzl, Max Wessely, Peter Fracher, Johann Taubeck, Roman Lugmayr, Johann Waldhäusel, Josef Sotay, Karl Pentl, Alois

Bantschk, Stephan Krpelan, Florian Spatzierer, Alois Luoca, Johann Scheuchenegger, Franz Wymal, Daniel Lukas, Alois Cacek, Anton Loisel, Alois Tlechl und Adolf Bitza.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich, 1. Neues Rathaus.

Spendenausweis der letzten Woche:

Monatsbeiträge für Ausspeisungszwecke K 1885, Beamte der Post- und Telegraphendirektion für Niederösterreich und einer größeren Anzahl von Postämtern dieses Direktionsbezirkes K 1400, Bezirksammerrat Hainburg K 652, Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz K 351, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Lehrpersonen K 340, Freundschaftsverband Läger K 300, Rudolf Hanel K 300, Arbeiterschaft der Tabakfabrik Ottakring K 205, Karoline Rinnböck K 200, Frauen-Arbeitskomitee K 168, Rudolf Reichert sen. K 100, Betriebspersonale des Brauhauses der Stadt Wien in Ranneredorf K 95, Arbeiterschaft der Fa. S. Jaray K 44, Festungsart. Reg. Nr 4 für Familien der Reserve-Mannschaft K 26, V. Hamburger K 24, Matthias Hartl K 20, Gustav Wondrak K 20 und zahlreiche kleinere Beträge.

Eine Spende des Wiener Männergesangsvereines. Eine Deputation des Wiener Männergesangsvereines, bestehend aus dem Vorstand Dr. Krückl, Gemeinderat Stangelberger, Chormeister Keldorfer, Oekonom Bild und Schriftführer Nisky sprach dieser Tage bei Bürgermeister Dr. Weiskirchner vor und überbrachte ihm ein Manuskript von Kremser in einem künstlerisch verfertigten Rahmen, in welchem eine Plakette Kremser vom Bildhauer Bachmann ausgeführt, angebracht war. Ferner spendeten der Verein eine große Büste Kremser für die städtischen Sammlungen.

Vorrückung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat zum Volksschullehrer 1. Klasse Ludwig Prkna, zum Volksschullehrer 2. Klasse Raimund Fuhri, zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse Olga Reitz von Bollheim und Veronika Miller befördert.

Amtsblatt der Stadt Wien. Die Redaktion des Amtsblattes der Stadt Wien befindet sich von morgen angefangen im Neuen Rathaus, 1. Stock, Stiege 4.